



Twice Exceptional in der Praxis – vom Schotter Rennstrecke

Workshop

Twice Exceptional (2e) Lernende stellen gängige schulische Logiken infrage: hochbegabt – und gleichzeitig mit ADHS oder anderen Lernbesonderheiten. Sie passen oft nicht ins System – und genau deshalb werden ihre Potenziale übersehen oder fehlinterpretiert. Der Workshop zeigt anhand konkreter Fallbeispiele, wie 2e-Profile erkannt werden können, warum Maskierung täuscht und weshalb diese Lernenden häufig gleichzeitig unter- und überfordert sind. Im Fokus stehen nicht „Defizite“ der Kinder, sondern Passungsprobleme im System. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Ansätze für Unterricht, Beziehungsgestaltung und Lernumfeld – damit aus Reibung Entwicklung entstehen kann.

François Matthey

Themenpfad: Neurodiversität und Begabungsförderung
Samstag, 10:30–11:15
Raum 25

Dieser Workshop übersetzt die Erkenntnisse aus der Keynote direkt in den konkreten

Schulalltag. Im Zentrum stehen echte 2e-Profile: hochbegabt und ADHS – mit all ihren

Stärken, Brüchen, inneren Konflikten und pädagogischen Herausforderungen.

Die Teilnehmenden arbeiten anhand von typischen Fallbeispielen und praktischen

Unterrichtssituationen. Gemeinsam wird sichtbar:

- woran man 2e-Kinder erkennt
- wie Maskierung funktioniert
- warum diese Kinder oft gleichzeitig unterfordert und überfordert sind
- und welche Anpassungen im Lernumfeld den grössten Effekt haben.

Der Workshop liefert:

- konkrete Beobachtungshilfen für den Unterricht
- praxisnahe Förderideen für Struktur, Motivation und Bezie-